



Warum prognosefreie Ansätze für Ihre Stiftung eine sinnvolle Ergänzung sind

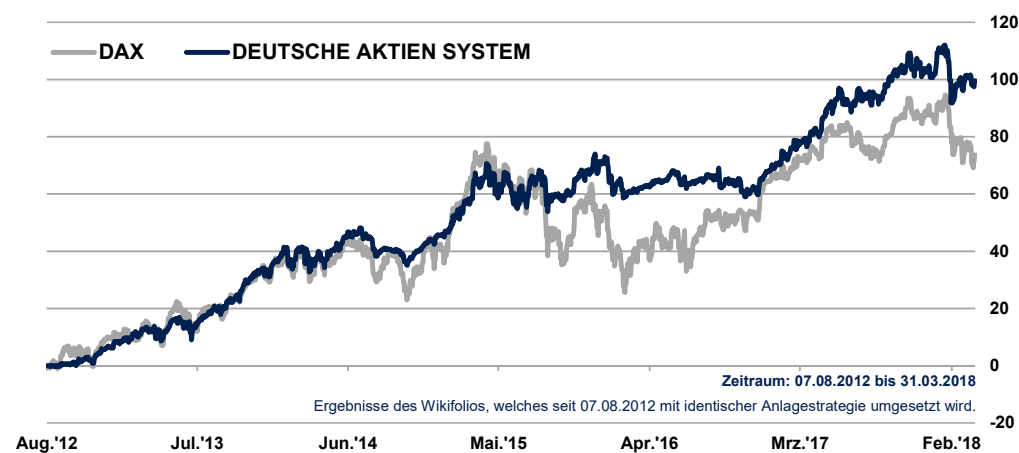
Torendo Capital Solutions GmbH

An einem Verlust von mehr als 50% Ihres Stiftungsvermögens hätten Sie vermutlich keinen Gefallen. Manch andere Stiftung scheint dies allerdings lockerer zu sehen. Nicht anders ist es zu erklären, dass sich ETFs auf Aktienindizes in deutlich zunehmendem Maße auch in Stiftungsportfolios wiederfinden. Die günstigen Kosten von ETFs scheinen jegliche Vorsicht und Logik außer Gefecht zu setzen.

Denn schaut man sich die letzten beiden größeren Rückschläge im DAX (2000-2003 und 2008) an, dann stellt man fest, dass günstig ganz schön teuer werden kann. Schließlich verlor der DAX in der Spitze bis zu 72,6%

Wäre es da nicht wesentlich sinnvoller, auf Konzepte zu setzen, bei denen man **aktienähnliche Renditen** mit deutlich reduziertem Risiko erreicht?

Mit der Anlagestrategie hinter dem **Deutsche Aktien SYSTEM** ist uns genau das in den zurückliegenden fast 6 Jahren gelungen. Hier stand einem Wertzuwachs von +99,5% (DAX +73,6%)



ein maximaler zwischenzeitlicher Kursrückgang von 11,2% gegenüber (DAX -29,3%).

Im Ergebnis wurde also eine deutlich bessere Rendite mit nahezu gedritteltem Risiko erzielt.

Kernelement des **Deutsche Aktien SYSTEM** ist das von uns entwickelte, rein regelbasierte

Handelsmodell MapTrend. Dieses investiert ausschließlich in die trendstärksten Aktien aus den vier wichtigsten deutschen Aktienindizes DAX, MDAX, SDAX und TecDAX. Dies geschieht völlig **regelbasiert und prognosefrei**.

Jede Aktie wird dabei mit maximal 1% im Fondsportfolio gewichtet, sodass Einzelwertrisi-

ken so weit wie möglich reduziert werden. Die Ergebnisse der Strategie sind hierdurch zudem wiederholbar, da sie nicht zufällig durch Übergewichtung einzelner Aktien entstanden sein können, sondern ausschließlich und eindeutig der Systematik zugeordnet werden können.

Auch das Risikomanagement des Fonds ist zu 100% systematisiert.

Hier gibt es zwei sich ergänzende Ansätze:

1. Eine Aktie wird verkauft, wenn diese das dynamische **STOP LOSS-Niveau** unterschreitet. Dieses folgt im positiven Fall dem Kurs nach oben und sichert bereits aufgelaufene Gewinne.
2. Eine Aktie steigt stärker als das Gesamtportfolio: Hier erfolgt eine antizyklische Risikoanpassung (Rebalancing).

Beide Varianten reduzieren das Risiko unmittelbar, da Fondsliquidität aufgebaut wird. Dank des hierdurch verminderten Rückschlagrisikos erhöhen sich gleichzeitig die Chancen, relativ schnell wieder neue Höchststände zu erreichen.



Ihr Stiftungsvermögen bleibt somit weitestgehend stabil, sodass starke Verluste nicht erst wieder mühsam aufgeholt werden müssen.

Daneben kommt im Fonds ein zweites, ebenfalls rein systematisches Handelsmodell zum Einsatz. Confirmed HiLo ist ein komplementäres Handelssystem, welches unabhängig von der Richtung der Märkte positive Zusatzbeiträge erzielen soll. Hierzu werden antizyklisch LONG- und/oder SHORT-Positionen im DAX- und/oder BUND-Future aufgebaut.

Das Risikobudget für Positionierungen im DAX- oder BUND-Future beläuft sich auf 1% des Fondspreises – analog der Einzelwertgewichtung im Handelsmodell MapTrend. Auch hier sind die Ergebnisse durch die fest definierten Positionsgößen somit systemimmanent und wiederholbar.

Neben einer Investition im **Deutsche Aktien SYSTEM** ist die erfolgreiche Anlagestrategie für Stiftungen, Pensionskassen oder Versicherungen auch unkompliziert und schnell im Rahmen eines Spezialmandats umsetzbar.

Dabei wäre eine erfolgreiche Umsetzung auch außerhalb des deutschen Aktienmarkts mit internationalen Einzelwerten möglich.

Fazit:

Die Anlagestrategie hinter dem **Deutsche Aktien SYSTEM** kombiniert das enorme Renditepotenzial von Aktien mit einem disziplinierten und praxiserprobten Ansatz zur systematischen Risikobegrenzung.

Damit werden die Ergebnisschwankungen deutlich geglättet – insbesondere in sehr schwierigen Börsenzeiten. Dass diese früher oder später mal wieder kommen, darf nach neun Jahren Börsenhausse am Ende niemanden verwundern.

Gerade wenn die Ampeln auf Rot springen, sind prognosefreie Ansätze merklich im Vorteil, da Emotionen sowie langwierige – und am Ende teure – Diskussionen ausgeschlossen werden.

Rendite und Vermögenssicherung müssen sich also nicht gegenseitig ausschließen. Mit dem Deutsche Aktien SYSTEM lassen sich beide Disziplinen beherrschen – systematisch und nachhaltig.



Die **Torendo Capital Solutions GmbH** ist ein Gemeinschaftsunternehmen der drei Finanzdienstleister:

- Albrecht & Cie. Vermögensverwaltung AG, Köln,
- P.A.M. Prometheus Asset Management GmbH, Langenfeld,
- Wiening & Schnierle GmbH, Emsdetten.

Das gesamte Team verfügt über jahrzehntelange Erfahrung im Asset Management. Der Unternehmensfokus liegt auf der Beratung von Publikums- und Spezialfonds. Hierbei werden regelbasierte, systematische Anlagestrategien eingesetzt, deren Ziel es ist, die Anlagechancen der Märkte zu nutzen, dabei aber gleichzeitig die Risiken so weit wie möglich zu reduzieren.

Im **Deutsche Aktien SYSTEM**, dem ersten Publikumsfonds von Torendo, werden die im Haus entwickelten systematischen Strategien im Universum DAX, MDAX, SDAX und TecDAX umgesetzt.

KONTAKT:

Torendo Capital Solutions GmbH
Elisabeth-Selbert-Str. 19
40764 Langenfeld

Roman Kurevic
Geschäftsführer &
Systementwickler
Telefon 02173 / 39875-60
rk@torendo-capital.de

Weitere Informationen: www.torendo-capital.de